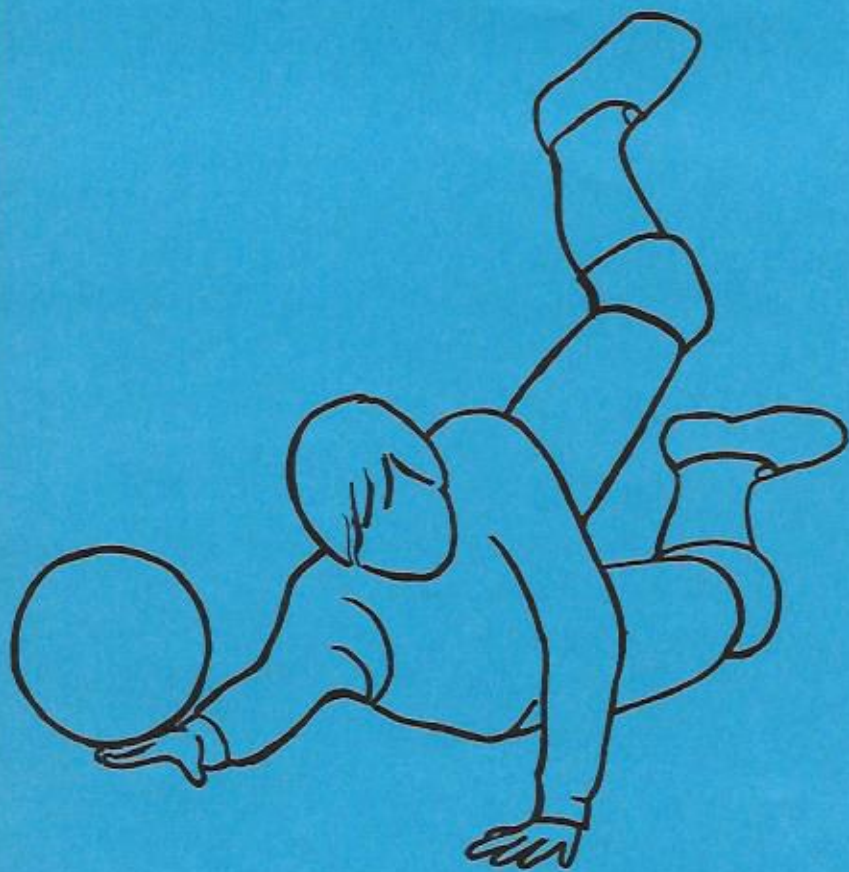


# volleyball

## Niederbayern



Bezirksorgan

**Sport STRASSER**



**IHRE FREIZEITPARTNER IN LANDSHUT**

**BESUCHEN SIE UNS EINFACH !**

- **Sportartikel u. Sportbekleidung**  
Altstadt 102, Tel. (08 71) 2 70 21
- **Surf-, Squash-Artikel, Bademoden, Hanteln usw.**  
Altstadt 369, Ecke Herrngasse
- **Skischule + Reisen**  
Altstadt 102
- **Tennis u. Squashplätze**  
Altdorferstraße 38
- **Tennis-Kurse**  
Altdorferstraße 38

**Sport STRASSER**

## Partnerschaft

Gerade auf dem Kraftstoff- und Energiesektor ist es heute besonders wichtig, zu wissen, wen man als Partner, als Lieferanten besitzt, ob dieser leistungsfähig und zuverlässig ist.

Wir sind eines der bedeutendsten mittelständischen Mineralöl-unternehmen der Bundesrepublik und bieten unseren Kunden nicht nur qualitativ hochwertige Markenprodukte, sondern auch das Fachwissen und die Erfahrung von mehr als einem halben Jahrhundert.

### **Deltin. Bayerns Marke für Benzin**

Markenkraftstoffe und Markenmotorenöle  
von

Merk & Cie. KG • 8300 Landshut  
Tel. (0871) 74011





frohe  
Weihnachten  
und ein  
gutes  
neues Jahr

die Redaktion

Heft 31

Dezember 82

## Inhalt

Wichtig ... Wichtig ... Wichtig .....	2
Zwischenbilanz des Bezirksvorsitzenden .....	3
Buchbesprechung .....	4
Bußgelder .....	6
Termine .....	6
Streiflicht .....	7
Serie: trainingsprobleme .....	8
Hätten Sie richtig entschieden? .....	11
Ergebnisse und Tabellen aller Ligen .....	12
Volleyballtraining in den USA .....	20
Gast bei McDonald's .....	26
Kreipokal Herren .....	39
Vobi fragt .....	40
Impressum .....	41

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUß: Mittwoch, 19.1.83

# wichtig....wichtig....wichtig....

Abteilungs- Die VG Geiselhöring gibt bekannt, daß die Volley-  
leitung: ballabteilung unter neuer Leitung steht:

Paul Hagl  
Pfarrplatz 14  
8442 Geiselhöring Tel: 09423/1966

Schiedsrich- Die versprochene Schiedsrichterliste ist erstellt  
terliste: und wird jedem Abteilungsleiter, Staffelleiter und  
dem Bezirksvorstand geschickt. Die Staffelleiter  
sind gehalten, die Kontrolle der Spielberichtsbögen  
nach dieser Liste vorzunehmen.

Neue Das Präsidium des BVM gibt bekannt:  
Funktionäre Neuer Landesschiedsrichterwart wurde  
Jochen Fey  
Poppenrother Str. 3  
8390 Bad Kissingen Tel.: 09736/670  
8730  
Neuer Landesjugendwart wurde

Wolfgang Selle  
Hofackerstr. 9  
8501 Schweig Tel.: 0911/500246

Bewerbungen um die Ausrichtung von Meisterschaften  
der Jugendklassen A,B,C,D sind ab sofort an den neu-  
en Jugendwart Wolfgang Selle zu richten (nicht mehr  
an Helmut Pellingner!)

Im übrigen gelten die Veröffentlichungen dazu in  
VOLLEYBALL NIEDERBAYERN 27/82 (S.9) und 29/82 (S.4)

Ausrichter: Niederbayerische Endrunde:

Weibliche Jugend B

Datum: 23.01.83

Ort: Simbach, Tassilo-Gymnasium

Ausrichter: ASV-DJK Stubenberg

Spielfolge: Sw I - NO II;

Sw II- NO I

Verlierer - Verlierer

Sieger - Sieger

Laut Absprache mit dem Spielwart organisiert der  
Ausrichter neutrale Schiedsrichter!

Bußgelder: Auf Grund der zahlreichen Bußgeldbescheide reicht  
der hier vorgesehene Platz nicht aus (s.S. ).

Neue Tel.- Der FC Rinnach teilt die neue Telefonnummer des  
nummer: Abteilungsleiters mit:

Ekkehard Weinhold  
Am Hochfeld 3  
8356 Riedlhütte Tel.: 08553/543



Wolfgang Knettel  
Bezirksvorsitzender

Liebe Sportfreunde!

Inzwischen sind in den einzelnen Spielklassen die Vorrunden abgeschlossen und es ist an der Zeit, eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen. Der Spielbetrieb verläuft, von den üblichen kleinen Fehlleistungen abgesehen, relativ glatt, sodaß man sich fast ungetrübt über die allseitig zu beobachtende Begeisterung und das steigende Niveau in Niederbayern freuen kann.

Besonders mit dem sportlichen Abschneiden unserer überbezirklichen Mannschaften kann man bisher überaus zufrieden sein, wenn auch momentan bei den Damen in der Landesliga und der Landesklasse die Abstiegsplätze von unseren Vereinen besetzt sind. Dabei muß man allerdings berücksichtigen, daß diese Spielklassen (vor allem die Landesklasse SO) überproportional mit niederbayerischen Mannschaften bestückt sind und daher dieser Tabellenstand gar nicht so ungewöhnlich ist.

Bei den Herren jedoch ist in der Landesliga die Tabellenspitze fest in niederbayerischer Hand, es wird also in der kommenden Saison wieder einen niederbayerischen Bayernligisten geben. Auch in der Landesklasse besitzen unsere Vereine noch alle Chancen zum Aufstieg und wenn man das hohe Niveau der Bezirksliga betrachtet, so braucht man um die weitere sportliche Entwicklung ebenfalls keine Angst zu haben.

So bleibt nur zu hoffen, daß auch unsere niederbayerischen Jugendmeister sowie die Auswahlmannschaften an diese Erfolge anknüpfen können und bei den anstehenden Meisterschaften ebenfalls ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Volleyballfreunden ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und im neuen Jahr frische Energie und viel sportlichen Erfolg!

W. Knettel

## Buchbesprechung



biv sport  
Jan Gorski/Ulrich Krieter  
**Volleyball**  
Technik, Taktik, Training, Kondition  
144 Seiten, 276 Fotos, 100 Zeichnungen, fest gebunden  
DM 36,-

Um es vorweg zu sagen: Dieses Buch ist das beste, das auf dem Gebiet Volleyball auf dem Markt ist. Es sollte Pflichtlektüre für jeden Trainer sein.

Ein Glücksfall: Jan Gorski, der sein Handwerk in Warschau ge-

lernt hat, gehört sicher zu den besten Trainern Europas. Seinen früheren Erfolgen in Polen schließen sich nahtlos die Erfolge mit dem HSV an, den er in die erste Bundesliga führte. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann der HSV unter ihm Deutscher Meister wird.

Diesem exzellenten Praktiker und Theoretiker steht ein ebenso hervorragender Methodiker (und Praktiker) beiseite, der seinen Beruf (er ist Lehrer und Trainersausbilder) zum Vorteil des Buches ausspielt. Dies merkt man auf jeder Seite, besonders aber im Kapitel "Training", wo die didaktische Begründung für das Volleyballtraining auf überzeugende Weise gelingt.

Zunächst beeindruckt der klare Aufbau des Buches (auch in formaler Hinsicht) und die übersichtliche Einteilung in:

Charakteristik des Spiels  
Entwicklungstendenzen des Spiels  
Training  
Technik  
Taktik und  
Kondition.

So problematisch ein Buch sein kann, das für Anfänger und für den Spitzensport gleichermaßen geschrieben ist, hier wird eine gelungene Synthese vorgelegt.

Für Anfänger hervorragend geeignet sind die vielen, methodisch sinnvoll aufgebauten Übungsreihen für die technischen Fertigkeiten des Volleyballspiels. Diese Form ist meines Wissens in der entsprechenden Fachliteratur einmalig. Eine präzise Fehlerkorrektur schließt sich an.

Ergänzt werden diese Reihen durch Fotos und vor allem durch Bildserien, die obendrein von guter Qualität sind, und durch viele Grafiken.

Letzteres gilt auch für den Bereich "Taktik", der naturgemäß mehr Raum dem Spitzensport gibt.

Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß die Autoren keine Schaumschlägerei betreiben. Ein Beispiel: In den meisten anderen Volleyball-Lehrbüchern sieht man serienweise Grafiken, bei denen der Angriffsspieler (welcher?, heute greifen i. a. drei an) von allen möglichen (sprich unmöglichen) Seiten gesichert wird. Die Autoren dieses Buches sagen klar und deutlich, daß beim heutigen schnellen Spiel, beispielsweise mit Läufer und Staffel, normalerweise nur noch z w e i Hinterspieler sichern können.

Großen Raum nimmt zurecht auch das Kapitel "Kondition" ein, wobei zu allen Elementen ausführliche praktische Ratschläge und Übungen in sehr übersichtlicher Form gegeben werden.

Man muß lange überlegen, wenn man auch Negatives finden will. Es sind nur Kleinigkeiten, so daß wir uns nicht damit aufzuhalten brauchen.

Der Preis (negativ?) von DM 36.- scheint zunächst hoch, ist aber meines Erachtens wegen des großen Gegenwerts gerechtfertigt. Wer den zahlreichen Superlativen, die in dieser Besprechung verwendet wurden, mißtraut, möge sich selbst von der Qualität dieses Buches überzeugen und mich dann Lügen strafen.

VOLLEYBALL von Jan Gorski und Ulrich Krieter, es muß wiederholt werden, sollte Pflichtlektüre für jeden Trainer sein.

Das  
beste  
Buch über  
**Volleyball**  
5

ge

# Bußgelder

- Nichtvorlage des Schiedsrichterausweises: TSV Mainburg, ETSV 09 Landshut, 62 Straubing
- Spiele ohne Spielberechtigung neben Spielverlust: TSV Straubing, TSV Straubing (2x)
- Falsche Zusendung der Spielberichtsbögen: TSV Simbach
- Uneinheitliche Spielerkleidung: TV Landau, TV Hauzenberg  
TG Landshut, VC/TV Passau
- Nichtmeldung eines Spielers: VC/TV Passau, VC/TV Passau (2x)  
TV Hauzenberg, TSV Straubing
- Spiele ohne Spielerpaß: VC/TV Passau, (3x)
- Verspätete Einsendung der Spielerpässe: VC/TV Passau, TV Osterhofen
- Versäumte Benachrichtigung der Pressestelle: VC/TV Passau (2x)
- Verspätete Benachrichtigung der Pressestelle: TG Vilshofen
- Nichtantreten neben Spielverlust: FTSV Straubing
- Nichtstellen eines Wettkampfleiters: TSV Straubing, VC/TV Passau
- Nichtstellen eines ordnungsgemäßen SR-Gerichts: TSV Straubing  
(Verdopplung), TV Viechtach, VC/TV Passau  
(Verdopplung)
- Verdopplung der ersten Strafe, da der erste Bußgeldbescheid nicht bezahlt wurde: VC/TV Passau

# termine ...

- 18./19.12.82 Kreispokal Herren
- 23.12.82 Auswahltraining JAw; JBm
- 31.12.82 Meldeschluß für den C-Trainerlehrgang
- 8./09.01.83 Auswahltraining JDw
- 16.01.83 " JAw; JBw; JCw
- 23.01.83 " JAm; JBm
- 29.30.01.83 Bayernpokal JA/Bm/w in Landshut/Ergolding
- 5./06.02.83 Bezirkspokal Herren

# Streiflicht

Wir gestehen: Die Absage für zwei niederbayerische Auswahlmannschaften war wohl etwas zu voreilig. Unser Finanzminister bucht auf der Habenseite unerwartete Beträge. Nein, nein, nicht von Flick, der hat ja seinen letzten Pfennig den Notleidenden gegeben, damit die besser regieren können. Auch von anderer Seite liegt keine Bestechung vor. Die Sache ist viel raffinierter und in dieser Art von Unterstützung der leeren Niederbayernkasse ein Segen. Es handelt sich um sogenannte Bußgelder. Wie der Name schon sagt, manche Vereine tun Buße, die einen mehr, die anderen weniger. Wir loben diese christliche Einstellung in so unchristlicher Zeit. Bewahrt sie uns doch vor dem Verhungern.



Alle Welt liest  
VOLLEYBALL  
NIEDERBAYERN

Andererseits verstehen wir den Vorgang nicht. Da gab es doch vor nicht allzu langer Zeit einen niederbayerischen Volleyballverein (bekannt und gefürchtet durch seine erfolgreichen Damen) der sich im Bußetun große Verdienste erwarb.

Irgendwie aber sah unser Sünder ein, daß Bußetun in erster Linie bloß Geld kostet, und beschloß, selbiges gewinnbringender auszugeben. Bußgeldbescheide kennt er seither nur noch vom Hörensagen (von gelegentlichen Aufmerksamkeiten abgesehen).

Unser Finanzminister fürchtete daraufhin schon Schlimmes, aber in die Bresche sprang mit großem Erfolg der männliche Pedant unseres Bundesligavereins. In schöner Regelmäßigkeit handelt er sich nach jedem Spieltag ein Bußgeld ein und zahlt. Oder auch

# Serie: Trainingsprobleme (2)

## Ungenügendes Aufwärmprogramm

Seien wir ehrlich! In vielen Hallen werden Volleybälle einen Teil der Trainingszeit zu Fußballen umfunktioniert. Die "Nicht-Fußballe" blödeln inzwischen 10 bis 30 Minuten herum, bis dann doch der Trainer erscheint. Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: a) der Trainer hält die Spieler für aufgewärmt, auch die, die abseits standen, und beginnt mit dem Einspielen oder

b) er baut (meist selbst) einen Zirkel auf und läßt Übungen machen, denen der "kalte" Körper nicht gewachsen ist.

In jedem Fall handelt es sich um einen Fehler!

Man betrachte sich einmal das Aufwärmprogramm der japanischen oder amerikanischen Mädchen, auch wenn eine Kopierung für uns sowohl aus zeitlichen, wie auch aus technischen Gründen kein Vorbild sein kann. Am Ende dieser Ausführungen wird als Anregung das Aufwärmprogramm der US-Girls abgedruckt (mit freundlicher Genehmigung der Autoren Place/Brandel).

Grundsätzlich wird mit der Technik- und Taktikschulung mit dem Ball erst begonnen, wenn der Körper die entscheidende Voraussetzung mitbringt: Die gesamte Muskulatur muß r e g e l m ä ß i g, i n t e n s i v u n d s y s t e m a t i s c h durch das Aufwärmtraining beansprucht werden. Dabei handelt es sich vor allem um Dehn- und Streckübungen, die den ganzen Körper betreffen, also nicht nur volleyballspezifisch sind und vorwiegend in Kreisformation ausgeführt werden.

Richtiges Aufwärmen führt nicht nur zu größerer Leistungsfähigkeit, auch die V e r l e t z u n g s g e f a h r wird sehr gering gehalten. In Untersuchungen wurde festgestellt, daß 70% (siebzig !) aller Sportverletzungen auf mangelhafte oder falsche Vorbereitung zurückzuführen sind.

Das richtige Aufwärmen hat immer vier Ziele:

1. als Vorbereitung der gesamten Muskulatur (Sehnen, Bänder) auf die sich anschließenden Belastungen
  2. als Vorbereitung des Kreislauf- und Atmungssystems
  3. als Vorbereitung des neuromuskulären Systems in Bezug auf die technischen und taktischen Aufgaben
  4. als Vorbereitung der Psyche für Wahrnehmung, Emotion, Konzentration und Willen
- (vergl. Gorski/Krieter, S.48ff)

Leider bleibt für unsere bescheidenen Verhältnisse (zweimal 90 Min./Woche) nicht viel Zeit für ein wünschenswertes Aufwärmprogramm übrig. Dennoch sollte jeder Trainer wenigstens 15-20 Minuten auf diese wichtige Arbeit verwenden. Dabei müssen natürlich die bekannten Grundsätze beachtet werden:

1. vom Lockeren zum Intensiven
2. vom Entspannten zum Anstrengenden
3. vom Langsamen zum Schnellen

Der Aktive sollte dabei zwar zum Schwitzen kommen, aber nicht außer Atem.

Günstig ist es, wenn das Laufprogramm verbunden wird mit Sprung-, Dehn-, Streck-, Gewandtheits- und anderen gymnastischen Übungen wobei besonders die Dehnübungen eine herausragende Rolle spielen. Alle D e h n ü b u n g e n müssen k o n t i n u i e r l i c h verstärkt werden, und möglichst a l l e Körperteile sollen davon betroffen werden.

Gerade die Dehnübungen schützen vor den volleyballspezifischen Verletzungen, besonders an Schultern, Oberschenkeln, Knien und Knöcheln.

Das Aufwärmen vor jedem Training unterscheidet sich aber deutlich von dem, wie es vor einem W e t t k a m p f unerlässlich ist. Ich sage unerlässlich, da man, bes. in den unteren Ligen, das Aufwärmen mehr oder weniger vernachlässigt. Wenn es hoch kommt, wird ein bißchen gepritscht, dann eingeschlagen.

Tatsache ist, daß Spitzenmannschaften 35-45 Minuten, Mannschaften mittlerer Leistungstärke immer noch mindestens 25 Minuten benötigen.

Das Aufwärmen vor dem **W e t t k a m p f** sollte so weit eingeübt sein, daß jeder Spieler selbständig, individuell und verantwortungsbewußt handelt. Das Aufwärmen läuft dann etwa so ab:

I. Allgemeines Aufwärmen:

1. Lockerer, leichter Trab, bei dem nur auf dem Ballen gelaufen wird.
2. Im Gehen werden Lockerungs- und Dehnungsübungen für die Muskulatur des Schultergürtels durchgeführt, wie Armschwingen, Armkreisen usw.
3. Wiederholung des Trabens, das später in einen Hopselauf übergeht und mit Sprints über 10 bis 15 m endet.
4. Gymnastische Übungen zur Lockerung und Dehnung von Bändern und Muskeln. Die Gelenke dienen als Orientierungspunkte:

Halsgelenk: Kopfkreisen

Schultergelenk: Armkreisen vorwärts, rückwärts

Handgelenk: Handkreisen, Handschütteln

Rumpfgelenk: Kreisen, Dehnungsübungen im Stehen und Sitzen

Kniegelenke: (bes. wichtig) Kreisen, Ausfallschritte

Fußgelenke: Wippen Ballen - Hacken, Kreisen usw.

II. Spezielles Aufwärmen:

1. Pritschen
2. Leichte, lockere Schläge aus dem Stand, die mit dem Bagger abgewehrt werden. Die Schlaghärte wird langsam gesteigert bis zur vollen Intensität.
3. Einschmettern: Aufbauspieler stellen: Angreifer üben Schläge auf Ziele, die sie sich selbst setzen. Die ersten Schläge ohne großen Krafteinsatz, dann Steigerung.
4. Zum Einschmettern kommt das Blockieren hinzu.
5. Schlägen und Abwehren von Aufgaben. Zwischen dem Aufwärmen und dem Spielbeginn entspannen sich die Spieler und konzentrieren sich auf das Spiel.

(Aus: Gorski/Krieter, S.49)

Es ist zu hoffen, daß auch in den unteren Ligen und bes. in der Jugendarbeit immer mehr Trainer Wert auf das notwendige und intensive Aufwärmprogramm legen, wie dies seinem Stellenwert innerhalb des gesamten Trainings entspricht.

## Hätten Sie richtig entschieden?

**Frage:** Darf der gegnerische Aufschlag direkt durch einen Schmetterschlag "beantwortet" werden?

**Antwort (siehe Regel 16, Art. 5 und Regel 19, Art. 2):** Ja, wenn der Schmetterschlag den Regeln entsprechend ausgeführt wurde (z.B. kein Halten des Balles, Ballberührung über dem Feld des Angreifers), sind keine Einwände zu erheben.

**Frage:** Darf der gegnerische Aufschlag durch einen einhändigen Block noch über dem Feld des Aufschlägers direkt abgewehrt werden?

**Antwort (siehe Regel 17, Art. 4):** Die Spielregeln unterscheiden nicht zwischen einem ein- und einem zweihändigen Block. Also ist bei der Abwehr des Aufschlages ein einhändiger Block zulässig, auch mit einer über das Netz greifenden Hand, die beim Blocken den Ball lenkt (aktiver Block).

**Frage:** Der Aufschläger möchte den Aufschlag ausführen, wirft den Ball hoch, läßt ihn aber wieder fallen, da das Hochwerfen ungenau war. Dabei berührt der Ball einen Körperteil, mit dem der Aufschlag sowieso nicht hätte ausgeführt werden dürfen (z.B. den Fuß). Darf der Spieler den Aufschlagversuch wiederholen?

**Antwort (siehe Regel 13, Art. 1):** Leider nicht, denn der Ball darf beim Niederfallen keinen Körperteil des aufschlagenden Spielers berühren.

**Frage:** Ein Spieler verletzt sich. Er erklärt jedoch, daß er weiterspielen werde. Hat der Schiedsrichter die Entscheidung des verletzten Spielers zu akzeptieren?

**Antwort (siehe Regel 12, Art. 6):** Beste Lösung wäre die Entscheidung eines anwesenden Arztes. Sollte jedoch kein Arzt zugegen sein (Normalfall), hat der 1. Schiedsrichter über die Spielfähigkeit des verletzten Spielers

zu entscheiden. Ist der Schiedsrichter der Überzeugung, daß der Einsatz des verletzten Spielers nicht verantwortet werden kann, muß er auch gegen den Willen des Spielers auf einer Auswechslung (falls Auswechselspieler vorhanden sind) bestehen (sonst Satz- bzw. Spielverlust nach Gewährung einer zusätzlichen dreiminütigen Auszeit wegen Verletzung).

**Frage:** Ein Grundspieler (!) springt unmittelbar am Netz zum Block und greift mit beiden Händen über das Netz. Der Angreifer der Gegenmannschaft schmettert den Ball am Block vorbei, jedoch ins "Aus". Wird der zum Block gesprungene Grundspieler bestraft?

**Antwort (siehe Regel 17, Art. 4):** Nein; da es zu keiner Blockberührung über der Netzkante gekommen ist, gilt der Block nicht als ausgeführt. Ein Blockversuch des Grundspielers ist nach den Regeln aber nicht zu ahnden.

**Frage:** Der 1. Schiedsrichter pfeift zum Aufschlag, da besinnen sich die Spieler, daß ihn der "falsche" Mann ausführen will. Blitzschnell wechseln sie die Plätze und der "richtige" Spieler schlägt auf – alles innerhalb von 5 Sekunden nach dem Anpfiff. Muß der Schiedsrichter hier einschreiten?

**Antwort (siehe Regel 13):** Der Schiedsrichter hat keinen Grund zur Beanstandung, da keine Regel verletzt worden ist.



Fortsetzung S. 30

# 1. Bundesliga Herren

## Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (20.11.1982)

MTV Celle - Fortuna Bonn (17.11.1982)	1:3
VBC Paderborn - MTV Celle	3:0
VC/TV Passau - VfL Sindelfingen	3:2
Fortuna Bonn - TSV 1860 München	3:0
TuS Bayer Leverkusen - Hamburger SV	0:3
USC Gießen - SSF Bonn (21.11.1982)	3:1

## Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (27.11.1982)

TuS Bayer Leverkusen - USC Gießen	0:3
TSV 1860 München - VBC Paderborn	3:1
Fortuna Bonn - VfL Sindelfingen	3:0
Hamburger SV - SSF Bonn	0:3

## Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (04.12.1982)

USC Gießen - VBC Paderborn (01.12.1982)	2:3
TSV 1860 München - TuS Bayer Leverkusen	3:0
VfL Sindelfingen - MTV Celle	1:3

## Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (11.12.1982)

TSV 1860 München - SSF Bonn	3:1
TuS Bayer Leverkusen - MTV Celle	3:0

Das wegen Euro-Cup verlegte Spiel SSF Bonn - VC/TV Passau findet nun am 09.01.1983 um 14.00 Uhr statt.

## Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. USC Gießen	22:12	12: 4
2. Hamburger SV	20:11	12: 4
3. VBC Paderborn	21:13	12: 6
4. TSV 1860 München	19:16	10: 8
5. Fortuna Bonn	19:17	10: 8
6. SSF Bonn	17:15	8: 8
7. VC/TV Passau	19:18	8: 8
8. MTV Celle	11:22	6:12
9. TuS Bayer Leverkusen	10:20	6:12
10. VfL Sindelfingen	12:26	2:16

**Volleyball macht Spaß**



# Landesliga Süd Herren

## Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (20.11.1982)

TV Landau - TSV Niederviehbach	3:0
TV Landau - DJK Taufkirchen	3:0
TSV Niederviehbach - DJK Taufkirchen	2:3
SV Lohhof - FC Puchheim	3:2
SV Lohhof - TSV Deggendorf	2:3
FC Puchheim - TSV Deggendorf	2:3
TSV Grafing - TSV Erding	2:3
TSV Grafing - TSV Königsbrunn	3:2
TSV Erding - TSV Königsbrunn	0:3

## Samstag, 27.11.1982:

TSV Sonthofen - TV Ingolstadt	1:3
TSV Sonthofen - TG Landshut	0:3
TV Ingolstadt - TG Landshut	3:1

## Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (04.12.1982)

TSV Königsbrunn - TG Landshut	1:3
TSV Königsbrunn - TSV Niederviehbach	2:3
TG Landshut - TSV Niederviehbach	3:2
DJK Taufkirchen - TV Ingolstadt	3:2
DJK Taufkirchen - TSV Deggendorf	3:0
TV Ingolstadt - TSV Deggendorf	3:1
FC Puchheim - TSV Grafing	3:1
FC Puchheim - TV Landau	0:3
TSV Grafing - TV Landau	0:3
TSV Erding - SV Lohhof	3:0
TSV Erding - TSV Sonthofen	3:0
SV Lohhof - TSV Sonthofen	2:3

## Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.12.1982)

TV Landau - TG Landshut	3:0
TV Landau - SV Lohhof	3:0
TG Landshut - SV Lohhof	0:3
TSV Sonthofen - DJK Taufkirchen	1:3
TSV Sonthofen - TSV Grafing	1:3
DJK Taufkirchen - TSV Grafing	1:3
TV Ingolstadt - TSV Königsbrunn	3:1
TV Ingolstadt - FC Puchheim	3:1
TSV Königsbrunn - FC Puchheim	1:3
TSV Niederviehbach - TSV Deggendorf	2:3
TSV Niederviehbach - TSV Erding	0:3
TSV Deggendorf - TSV Erding	3:0

## Nachholspieltag vom 2. Spieltag: (18.12.1982, 13.00 Uhr)

TV Ingolstadt - SV Lohhof	3:1
TV Ingolstadt - DJK Taufkirchen	3:0
SV Lohhof - DJK Taufkirchen	3:1



Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TV Landau	36: 4	24: 0
2. TV Ingolstadt	30:16	18: 6
3. TSV Deggendorf	30:17	18: 6
4. TG Landshut	22:22	14:10
5. TSV Grafing	24:23	12:12
6. TSV Erding	19:21	12:12
7. TSV Niederviehbach	24:28	10:14
8. SV Lohhof	22:26	10:14
9. DJK Taufkirchen	19:26	10:14
10. TSV Königsbrunn	19:29	6:18
11. FC Puchheim	17:31	6:18
12. TSV Sonthofen	14:33	4:20

## Landesklasse Süd/Ost Herren

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (04.12.1982)

SV Lohhof II - TSV Vilsbiburg	3:1
SV Lohhof II - TSV Simbach am Inn	3:1
TSV Vilsbiburg - TSV Simbach am Inn	1:3
TSV Eiselfing - MTV Rosenheim	2:3
TSV Eiselfing - VfR Garching	3:0
MTV Rosenheim - VfR Garching	1:3
TV Hauzenberg - VC/TV Passau II	0:3
TV Hauzenberg - TSV Neuried	3:1
VC/TV Passau II - TSV Neuried	3:0
TV Viechtach - TSV Trostberg	3:1
TV Viechtach - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	3:1
TSV Trostberg - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	0:3

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (11.12.1982)

TSV Hohenbr.-Riemerlg. - TSV Neuried	2:3
TSV Hohenbr.-Riemerlg. - TSV Vilsbiburg	1:3
TSV Neuried - TSV Vilsbiburg	3:1
TV Viechtach - TV Hauzenberg	3:1
TV Viechtach - VfR Garching	1:3
TV Hauzenberg - VfR Garching	2:3
MTV Rosenheim - TSV Trostberg	3:1
MTV Rosenheim - TSV Simbach am Inn	3:2
TSV Trostberg - TSV Simbach am Inn	3:2
VC/TV Passau II - TSV Eiselfing	3:0
VC/TV Passau II - SV Lohhof II	3:1
TSV Eiselfing - SV Lohhof II	3:2



### Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. VC/TV Passau II	25:10	16: 4
2. TV Viechtach	27:14	16: 4
3. VfR Garching	24:15	16: 4
4. TSV Hohenbr.-Riemerlg.	23:15	12: 8
5. TSV Neuried	19:19	12: 8
6. TSV Vilsbiburg	21:19	10:10
7. SV Lohhof II	19:23	8:12
8. MTV Rosenheim	17:24	8:12
9. TSV Simbach am Inn	19:23	6:14
10. TV Hauzenberg	16:24	6:14
11. TSV Trostberg	16:26	6:14
12. TSV Eiselfing	12:26	4:16

## Bezirksliga Herren

### Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (20.11.1982)

TSV Grafenau - DJK Eintracht Patriching	1:3
TSV Grafenau - TSV Deggendorf II	1:3
DJK Eintracht Patriching - TSV Deggendorf II	3:0
TV Dingolfing - TSV Straubing	1:3
TV Dingolfing - TSV Schönberg	1:3
TSV Straubing - TSV Schönberg	0:3
ETSV 09 Landshut - TG Landshut II	2:3
ETSV 09 Landshut - TSV Griesbach	1:3
TG Landshut II - TSV Griesbach	3:1

### Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (04.12.1982)

TG Landshut II - TV Dingolfing	3:0
TG Landshut II - TSV Grafenau	3:2
TV Dingolfing - TSV Grafenau	0:3
DJK Eintracht Patriching - TSV Schönberg	3:0
DJK Eintracht Patriching - ETSV 09 Landshut	3:0
TSV Schönberg - ETSV 09 Landshut	3:2
TSV Griesbach - TSV Deggendorf II	3:0
TSV Griesbach - TSV Straubing	3:1
TSV Deggendorf II - TSV Straubing	3:0

### Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (18.12.1982)

DJK Eintracht Patriching - TSV Grafenau	3:1
DJK Eintracht Patriching - TSV Straubing	3:0
TSV Grafenau - TSV Straubing	3:0
TSV Griesbach - TSV Deggendorf II	3:0
TSV Griesbach - TV Dingolfing	3:2
TSV Deggendorf II - TV Dingolfing	3:0
TG Landshut II - ETSV 09 Landshut	3:2
TG Landshut II - TSV Schönberg	3:0
ETSV 09 Landshut - TSV Schönberg	3:1



Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. DJK Eintracht Patraching	30: 3	20: 0
2. TSV Griesbach	26:12	16: 4
3. TG Landshut II	26:15	16: 4
4. TSV Schönberg	21:17	12: 8
5. ETSV 09 Landshut	22:20	10:10
6. TSV Dezzendorf II	14:19	8:12
7. TSV Grafenau	16:21	6:14
8. TSV Straubing	5:28	2:18
9. TV Dingolfing	5:30	0:20

# Bezirksklasse Süd/West Herren

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (20.11.1982)

PTSV Straubing - TV Dingolfing	3:0
PTSV Straubing - TV Eggenfelden I	2:3
TV Dingolfing II - TV Eggenfelden I	1:3
TSV Simbach am Inn II - TV Eggenfelden II	3:2
TSV Simbach am Inn II - DJK Leiblfig	3:2
TV Eggenfelden II - DJK Leiblfig	3:2
TV 64 Landshut - TG Landshut III	1:3
TV 64 Landshut - TSV Mainburg	3:0
TG Landshut III - TSV Mainburg	0:3



Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (04.12.1982)

TV Eggenfelden I - TSV Simbach am Inn II	3:2
TV Eggenfelden I - TSV Mainburg	3:0
TSV Simbach am Inn II - TSV Mainburg	1:3
PTSV Straubing - TG Landshut III	3:1
PTSV Straubing - TV Eggenfelden II	3:2
TG Landshut III - TV Eggenfelden II	1:3
TV Dingolfing II - DJK Leiblfig	1:3
TV Dingolfing II - TV 64 Landshut	3:0
DJK Leiblfig - TV 64 Landshut	0:3

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (19.12.1982)

TG Landshut III - TSV Mainburg	0:3
TG Landshut III - DJK Leiblfig	1:3
TSV Mainburg - DJK Leiblfig	1:3
TV Dingolfing II - TV Eggenfelden II	3:1
TV Dingolfing II - TSV Simbach am Inn II	3:2
TV Eggenfelden II - TSV Simbach am Inn II	3:0
TV 64 Landshut - TV Eggenfelden I	1:3
TV 64 Landshut - PTSV Straubing	1:3
TV Eggenfelden I - PTSV Straubing	3:0



Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TV Eggenfelden I	30: 7	20: 0
2. TV Dingolfing II	21:17	12: 8
3. TV Eggenfelden II	22:19	10:10
4. TSV Mainburg	16:16	10:10
5. PTV Straubing	17:20	10:10
6. TSV Simbach am Inn II	19:24	8:12
7. DJK Leiblfing	17:23	8:12
8. TV 64 Landshut	16:21	6:14
9. TG Landshut III	14:25	6:14

# Bezirksklasse Nord/Ost Herren

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (20.11.1982)

TSV Schönberg II - TSV Waldkirchen I	0:3
TSV Schönberg II - TV Hauzenberg II	3:2
TSV Waldkirchen I - TV Hauzenberg II	3:2
DJK Straßkirchen - TSV Waldkirchen II	1:3
DJK Straßkirchen - SV Aicha vorm Wald	0:3
TSV Waldkirchen II - SV Aicha vorm Wald	3:0
TG Vilshofen - VC/TV Passau III	3:2
TG Vilshofen - SG Saldenburg	3:0
VC/TV Passau III - SG Saldenburg	0:3

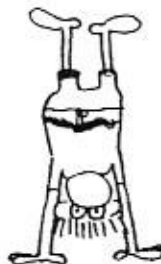


Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (04.12.1982)

SV Aicha vorm Wald - TG Vilshofen	1:3
SV Aicha vorm Wald - TSV Waldkirchen I	0:3
TG Vilshofen - TSV Waldkirchen I	0:3
SG Saldenburg - TSV Schönberg II	3:0
SG Saldenburg - TSV Waldkirchen II	3:1
TSV Schönberg II - TSV Waldkirchen II	3:1
DJK Straßkirchen - TV Hauzenberg II	2:5
DJK Straßkirchen - VC/TV Passau III	0:3
TV Hauzenberg II - VC/TV Passau III	3:2

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (18.12.1982)

TV Hauzenberg II - VC/TV Passau III	1:3
TV Hauzenberg II - TG Vilshofen	3:0
VC/TV Passau III - TG Vilshofen	1:3
TSV Schönberg II - SG Saldenburg	0:3
TSV Schönberg II - DJK Straßkirchen	3:1
SG Saldenburg - DJK Straßkirchen	3:0
TSV Waldkirchen II - TSV Waldkirchen I	0:3
TSV Waldkirchen II - SV Aicha vorm Wald	3:1
TSV Waldkirchen I - SV Aicha vorm Wald	3:1



Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. SG Saldenburg	27: 5	18: 2
2. TSV Waldkirchen I	28: 8	18: 2
3. TG Vilshofen	24:13	16: 4
4. TSV Schönberg II	19:18	12: 8
5. VC/TV Passau III	18:20	8:12
6. TSV Waldkirchen II	18:20	8:12
7. TV Hauzenberg II	16:25	6:14
8. SV Aicha vorm Wald	10:25	4:16
9. DJK Straßkirchen	4:30	0:20

# Kreisliga Süd/West Herren

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (20.11.1982)

TSV Vilsbiburg II - TSV Massing	0:3
TSV Vilsbiburg II - VG Geiselhöring	0:3
TSV Massing - VG Geiselhöring	0:3
TV Landau II - TuS Pfarrkirchen	0:3
TV Landau II - TV Dingolfing III	3:0
TuS Pfarrkirchen - TV Dingolfing III	3:0

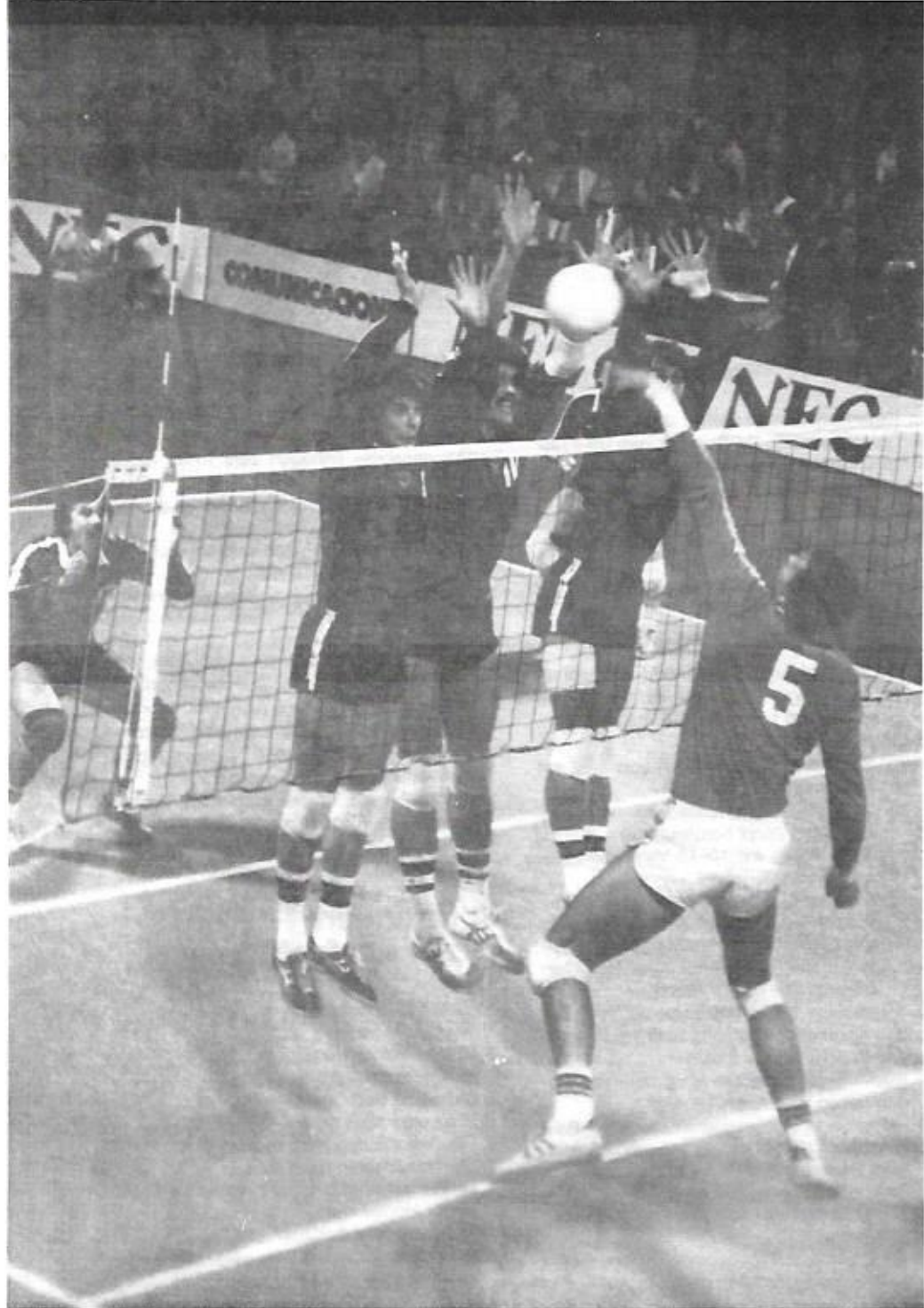
Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (04.12.1982)

TSV Vilsbiburg II - TSV Massing	0:3
TSV Vilsbiburg II - TV Landau II	0:3
TSV Massing - TV Landau II	3:0
Post SV Landshut - TuS Pfarrkirchen	1:3
Post SV Landshut - VG Geiselhöring	3:0
TuS Pfarrkirchen - VG Geiselhöring	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TuS Pfarrkirchen	21: 8	12: 4
2. TSV Massing	17:11	10: 6
3. VG Geiselhöring	17:13	10: 6
4. Post SV Landshut	13:13	6: 6
5. TV Landau II	11:11	6: 6
6. TV Dingolfing III	7:15	4: 8
7. TSV Vilsbiburg II	3:18	0:12





Terry Place-Brandel, Christian Brandel:

# Volleyballtraining



## in den USA



### Teil I Aufwärmen 2

Im folgenden werden Dehn- und Streckübungen geschildert, die Dr. Selinger vom US-Frauenteam fordert. Die Mannschaft stellt sich im Kreis auf, eine Spielerin gibt die Kommandos und zählt laut mit.

1. Armschwingen auf- und abwärts gegeneinander (10-12 mal)
2. Armschwingen seitwärts mit Überkreuzen vor der Brust (10-12 mal)
3. Arme in Seithalbe, Rumpfdrehen (10-12 mal)
4. Ein Arm in Hochhalte, anderer Arm umfaßt ihn in Ellbogenhöhe über dem Kopf und zieht ihn nach hinten (je 5-6 mal)
5. Übungen mit Partner:
  - a) Streckesitz, Rumpfbeugen vorwärts, mit Partnerhilfe
  - b) Grätschsitze, Rumpfbeugen vorwärts, seitwärts (Kopf berührt Knie). Jede Übung mit 10-15 Versuchen, dann Partnerwechsel
  - c) Ein Partner sitzt mit gebeugten Knien, Fußsohlen berühren einander, Hände umfassen Füße, Kopfbeugen in Richtung Füße (Partner hilft durch Herunterdrücken des Oberkörpers)
6. Rückenlage, gestreckte Beine berühren Boden hinter dem Kopf, und zwar links, rechts und in der Mitte (je 5 mal)
7. Rückenlage, gebeugte Knie berühren Boden neben dem Kopf
8. Rückenlage, angezogenes rechtes Bein kreuzt den Körper soweit wie möglich nach links (Knie berührt Boden) und umgekehrt (je 5 mal)
9. 20-25 Liegestütz (Kombination verschiedener Arten)
10. 50 Sit-Ups mit gebeugten Knien, wobei Partner Füße festhält

11. Kombination „gerader“ Sit-Ups (Kopf zu den Knien) mit gedrehten Sit-Ups (entgegengesetzter Ellbogen zum Knie) (50-80 mal)
12. Kniend mit gestreckten Armen weit nach vorne greifen (10 mal)
13. Kniend, auf den Füßen sitzend, weit nach hinten beugen (5-10 mal)
14. Weiter Grätschstand, Knie beugen und Körpergewicht von rechts nach links verlagern (möglichst tiefe Körperhaltung)
15. Weiter Grätschstand, Knie gestreckt, Körper nach vorne gebeugt, Hände berühren Boden und wandern vorwärts, bis die Schultern über den Händen sind (Stützhaltung), Verlagerung des Körpergewichtes von einem Bein auf das andere
16. Schrittstellung, Körper nach vorne beugen, Gewicht auf den hinteren Fuß verlagern, Ferse gegen den Boden drücken. (Bein wechseln) (10-12 mal)

## 4. Übungen zur Laufschulung

1. Vorwärts laufen
2. Rückwärts laufen
3. Hopselauf vorwärts
4. Hopselauf rückwärts
5. Sidesteps nach rechts
6. Sidesteps nach links
7. Überkreuzlaufen nach rechts
8. Überkreuzlaufen nach links
9. Laufen mit Anheben der Knie an die Brust
10. Hoher Hopselauf
11. Alternierendes Berühren der Füße: Rechte Hand berührt linken Fuß und umgekehrt, jeweils vorne und hinten

12. Sprints: 10–20 mal je 20 m (vorwärts und seitwärts) (Die ersten fünf Sprints langsam steigern)
13. Vorwärts-Zick-Zack-Lauf (Dreimal Grundlinie-Mittellinie) Jede Linie muß mit der Hand berührt werden (auf Zeit)
14. Dieselbe Übung wie vorher mit Sidesteps (Seitnachtschritten, ohne Überkreuzen der Füße) (auf Zeit)

## 5. Zirkeltraining

### 5.1 Verbesserung der Ausdauer

Nach Beendigung der zwölf Übungen werden sie nach zweiminütiger Pause (oder wenn der Pulsschlag fast wieder normal ist) zwei- bis dreimal wiederholt („Selinger-Zirkel“).

- 1 12 Liegestütze auf den Fingern
- 2 12 tiefe Kniebeugen
- 3 12 Klappmesser
- 4 12 Sprünge aus dem Stand in Hocke und anschl. in Liegestütz
- 5 12mal weiter Ausfallschritt, Knie gebeugt, Arme auf Knie gestützt (auf anderes Bein umspringen)
- 6 12mal dieselbe Übung wie vorher, nur berühren die Hände den Boden
- 7 12mal Kosakentanz (in der Hocke abwechselnd in schnellem Tempo die Beine strecken)
- 8 12mal Rückenlage Anheben der gestreckten Beine vom Boden, mit Anhocken der Knie (ohne Bodenberührung) Kreisende Bewegung der Beine (je sechsmal nach rechts und links)
- 9 12mal Rückenlage, Beine über den Kopf beugen und Boden hinter dem Kopf berühren und zurück
10. 12 Sprints am Ort
11. Je 6 Hocksprünge und Häschensprünge
12. 12 Sternsprünge

### 5.2 Verbesserung der Sprungkraftausdauer

Zur Stärkung der Sprungkraftausdauer werden je 20 Wiederholungen folgender Übungen durchgeführt:

1. Sprints auf der Stelle – so schnell wie möglich
2. Sprünge mit Beinkreuzen
3. Zehensprünge (dabei kaum die Knie beugen)
4. Hocksprünge, dabei zweimal in der Luft die Fersen zusammenschlagen
5. Springen am Ort

### 5.3 Verbesserung der Sprungkraft

Als weitere Übungen zur Stärkung der Sprungkraft werden durchgeführt:

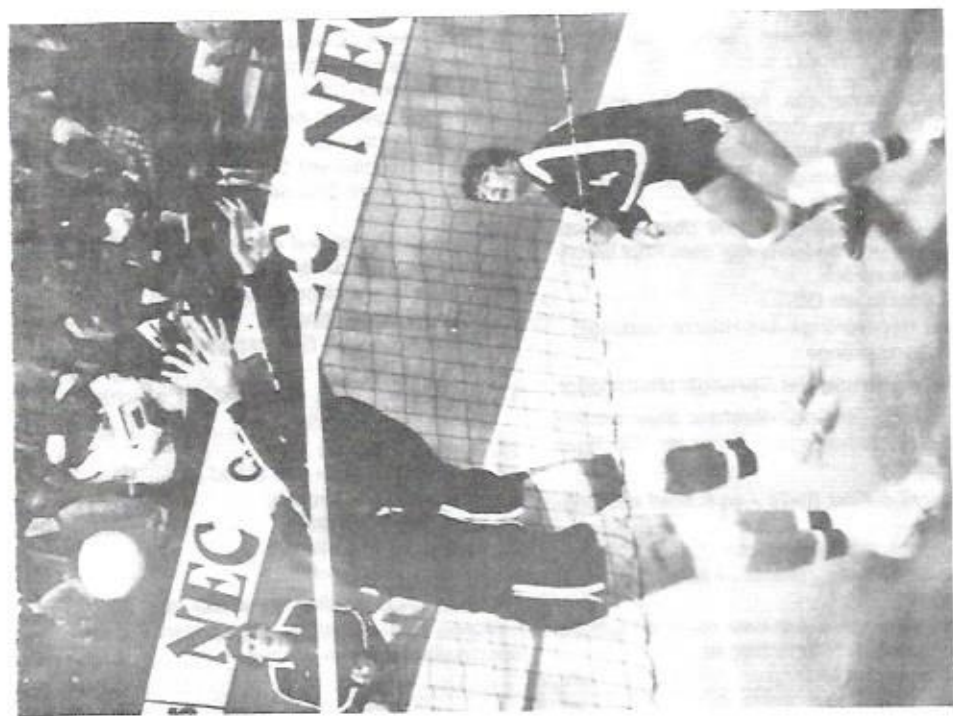
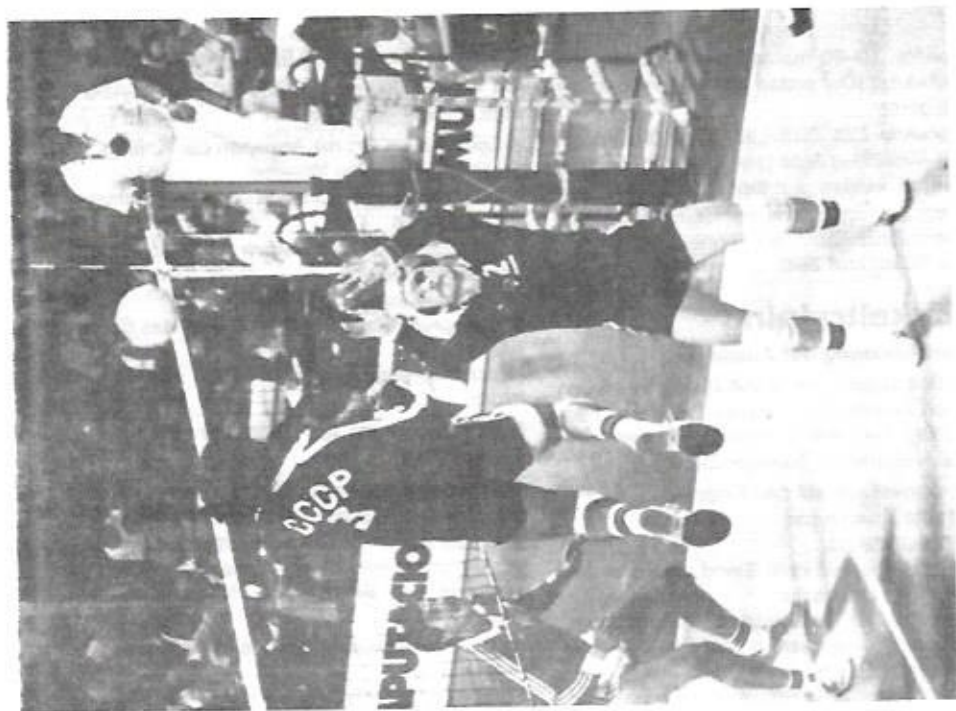
- 6 Sprünge am Ort mit Anziehen der Knie
- 6mal Angriffsschlag imitieren
- 6mal Sprungkombination mit Drehung 180–180–360
- 6mal umspringen aus weitem Ausfallschritt auf das andere Bein
- 10 Hocksprünge
- 6 Weitsprünge aus dem Stand über das Spielfeld
- Häschensprünge über die Länge des Spielfeldes

### 5.4 Verbesserung der Ausdauer und Schnelligkeit

Statt einer Kombination des „Selingerzirkels“ mit einer der anderen beschriebenen Übungen wird zum Abschluß des Aufwärmes oft ein von den Japanern entwickelter Zirkel, der vor allem Ausdauer und Schnelligkeit fördert, durchgeführt

- 1 Zick-Zack-Lauf mit Stoßen der Beine in die Luft
- 2 Hock-Streck-Sprung
- 3 Sidesteps nach rechts
4. Abrollen nach rechts
5. Hock-Streck-Sprung
6. Sidesteps nach links
7. Abrollen nach links
8. Hochspringen mit Anhocken (3x)
9. Rückwärts hechten
10. Vorwärtshüpfen mit Grätschen und Schließen der Beine (Hände hinter dem Rücken) (5x)
- 11 Rückwärtslaufen auf allen Vieren (3 mal)
12. Abrollen nach rückwärts
13. Spreiz- bzw. Grätschsprung
14. In Bauchlage springen
15. Strecksprung mit Bogenspannung
16. Vorwärts hechten
17. Zick-Zack-Sprung rückwärts mit geschlossenen Beinen (6 Spr.)
18. Hocksprünge (5x)
19. Rolle rückwärts in den Stand (2x)
20. Radschlag nach rechts
21. Hechten nach links
22. Radschlag nach links
23. Hechten nach rechts

Diese Übungen sollten innerhalb von 35–50 Sekunden hintereinander ohne Unterbrechung durchgeführt werden.



# Kreisliga Süd/Ost Herren

## Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (20.11.1982)

VC/TV Passau IV - TSV Deggendorf III	0:3
VC/TV Passau IV - TV Osterhofen	2:3
TSV Deggendorf III - TV Osterhofen	3:2
TG Vilshofen II - TSV Plattling	3:0
TG Vilshofen II - DJK Eintracht Patriching II	3:0
TSV Plattling - DJK Eintracht Patriching II	0:3

## Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (04.12.1982)

DJK Eintracht Patriching II - TSV Deggendorf III	1:3
DJK Eintracht Patriching II - VC/TV Passau IV	3:1
TSV Deggendorf III - VC/TV Passau IV	3:0
DJK Ering - TSV Plattling	3:0
DJK Ering - TV Osterhofen	3:2
TSV Plattling - TV Osterhofen	1:3

## Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TSV Deggendorf III	24: 6	16: 0
2. TG Vilshofen II	17: 3	10: 2
3. TV Osterhofen	19:15	10: 6
4. DJK Ering	13:10	8: 4
5. DJK Eintracht Patriching II	9:13	4: 8
6. VC/TV Passau IV	5:18	0:12
7. TSV Plattling	2:24	0:16

# Kreisliga Nord/Ost Herren

## Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (20.11.1982)

VC/TV Passau V - FC Rinnach	3:0
VC/TV Passau V - TV Zwiesel	1:3
FC Rinnach - TV Zwiesel	0:3
TSV Obernzell - SG Saldenburg II	1:3
TSV Obernzell - TSV Schönberg III	1:3
SG Saldenburg II - TSV Schönberg III	3:0

## Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (04.12.1982)

FC Rinnach - TSV Obernzell	0:3
FC Rinnach - SG Saldenburg II	2:3
TSV Obernzell - SG Saldenburg II	1:3
TSV Schönberg III - VC/TV Passau V	3:0
TSV Schönberg III - TV Zwiesel	2:3
VC/TV Passau V - TV Zwiesel	0:3



Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. SG Saldenburg II	15: 6	10: 0
2. TV Zwiesel	14: 6	8: 2
3. TSV Schönberg III	11: 7	6: 4
4. VC/TV Passau V	7: 9	4: 6
5. TSV Obernzell	6:12	2: 8
6. FC Finchnach	2:15	0:10

## A-Jgd. Bezirksliga m.

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (28.11.1982)

TSV Deggendorf - TV Viechtach	3:1
TSV Deggendorf - TV Hauzenberg	3:2
TV Viechtach - TV Hauzenberg	3:1

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (12.11.1982)

TG Landshut - TSV Deggendorf	3:0
TG Landshut - TV Viechtach	3:0
VC/TV Passau - TSV Deggendorf	3:0
VC/TV Passau - TV Viechtach	3:1

Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TG Landshut	18: 2	12: 0
2. VC/TV Passau	19:10	10: 6
3. TSV Deggendorf	15:16	10: 6
4. TV Viechtach	6:16	2:10
5. TV Hauzenberg	8:18	0:12



## B-Jgd. Bezirksliga S/Ü m.

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (28.11.1982)

TV Dingolfing - TSV Vilsbiburg	3:1
TV Dingolfing - ETSV 09 Landshut	3:1
TSV Vilsbiburg - ETSV 09 Landshut	3:2

Die Ergebnisse des 6. (und letzten) Spieltages: (12.12.1982)

TSV Niederviehbach - ETSV 09 Landshut	1:3
TSV Niederviehbach - TSV Vilsbiburg	1:3
TV Landau - ETSV 09 Landshut	0:3
TV Landau - TSV Vilsbiburg	0:3

Die Abschlusstabelle: (18.12.1982)

1. TV Dingolfing	24: 3	16: 0
2. TSV Vilsbiburg	19:10	12: 4
3. ETSV 09 Landshut	15:16	8: 8
4. TV Landau	7:21	2:14
5. TSV Niederviehbach	7:22	2:14

## B~Jgd. Bezirksliga N/O m.

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (28.11.1982)

TV Hauzenberg - VC/TV Passau	0:3
TV Hauzenberg - TSV Schönberg	0:3
VC/TV Passau - TSV Schönberg	3:0

Die Ergebnisse des 6. (und letzten) Spieltages: (12.12.1982)

DJK Eintracht Patriching - TSV Schönberg	3:2
DJK Eintracht Patriching - TV Hauzenberg	3:0
TSV Simbach am Inn - TSV Schönberg	3:1
TSV Simbach am Inn - TV Hauzenberg	3:0

Die Abschlusstabelle: (18.12.1982)

1. VC/TV Passau	24: 1	16: 0
2. TSV Simbach am Inn	19: 7	12: 4
3. TSV Schönberg	12:17	6:10
4. DJK Eintracht Patriching	9:17	6:10
5. TV Hauzenberg	2:24	0:16

## C~Jgd. Bezirksliga m.

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (28.11.1982)

TG Landshut I - TV Dingolfing II	3:0
TG Landshut I - TV Dingolfing I	3:0
TV Dingolfing II - TV Dingolfing I	0:3
TSV Derrendorf - VC/TV Passau	0:3
TSV Derrendorf - TG Landshut II	0:3
VC/TV Passau - TG Landshut II	3:2



Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (12.12.1982)

TV Dingolfing II - TG Landshut I	0:3
TV Dingolfing II - VC/TV Passau	0:3
TG Landshut I - VC/TV Passau	3:2
TV Eggenfelden - TV Dingolfing I	3:0
TV Eggenfelden - TSV Deggendorf	3:0
TV Dingolfing I - TSV Deggendorf	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TG Landshut I	36: 3	24: 0
2. VC/TV Passau	26: 9	16: 4
3. TV Eggenfelden	23:11	14: 6
4. TV Dingolfing I	18:12	12: 8
5. TG Landshut II	8:27	2:18
6. TV Dingolfing II	5:28	2:18
7. TSV Deggendorf	3:29	2:18

Gast bei

# McDonald's



Überraschung und Freude waren groß, als die jüngsten Volleyballer unseres Bezirks vom Leiter des **McDonald's Restaurants** Landshut anlässlich eines Auswahltrainings zu einem kostenlosen Essen eingeladen wurden. Der Grund dafür war das hervorragende Abschneiden dieser Mannschaft beim Bayernpokal 1982 in Augsburg, wo der zweite Platz erreicht wurde (wir berichteten).

Auswahltrainer Kurt Gebert "betreute" natürlich auch hier seine Schützlinge zusammen mit dem Pressewart Roland Senft.

Nach dem Essen verlangten die Spieler, auch einmal hinter die Kulissen von McDonald's blicken zu dürfen, was auch großzügig gewährt wurde. Spieler und Trainer hoffen, daß diese Abwechslung sich wiederholen möge.

# 1. Bundesliga Damen

## Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (20.11.1982)

Godesberger TV - SC/JDZ Feuerbach	1:3
USC Münster - SV Lohhof	2:3
TG Büsselsheim - 1. VC Schwerte	3:1
VfL Oythe - TSV Vilsbiburg	3:1
TuS Stuttgart - 1. VC Wiesbaden	1:3
USC Münster - TSV Vilsbiburg (21.11.1982)	3:0

## Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (27.11.1982)

USC Münster - Godesberger TV	2:3
SV Lohhof - SC/JDZ Feuerbach	3:0
TuS Stuttgart - 1. VC Schwerte	3:0
TSV Vilsbiburg - TG Büsselsheim	3:0
1. Wiesbaden - VfL Oythe	0:3
SV Lohhof - TG Büsselsheim (28.11.1982)	3:0
1. VC Wiesbaden - USC Münster (28.11.1982)	0:3

## Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (04.12.1982)

VfL Oythe - TuS Stuttgart	3:0
1. VC Schwerte - TSV Vilsbiburg	2:3
Godesberger TV - SV Lohhof (05.12.1982)	0:3

## Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (18.12.1982)

SV Lohhof - VfL Oythe	3:0
TuS Stuttgart - SC/JDZ Feuerbach	3:2
1. VC Schwerte - USC Münster	3:0 → 0:3
SC/JDZ Feuerbach - TG Büsselsheim (19.12.82)	3:0

## Die aktuelle Tabelle: (19.12.1982)

1. SV Lohhof	27: 5	18: 0
2. VfL Oythe	24: 6	16: 2
3. Godesberger TV	19: 18	12: 6
4. USC Münster	21: 13	10: 8
5. TSV Vilsbiburg	17: 20	8: 10
6. 1. VC Wiesbaden	13: 18	8: 10
7. SC/JDZ Feuerbach	15: 20	6: 12
8. TuS Stuttgart	14: 20	6: 12
9. 1. VC Schwerte	12: 22	4: 14
10. TG Büsselsheim	5: 25	2: 16



NIEDERBAYERN

Volleyball!?

# Bayernliga Damen

## Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (20.11.1982)

TB Erlangen - ASV Dachau	3:2
TB Erlangen - TSV/TB München	3:1
ASV Dachau - TSV/TB München	3:0
SV Lohhof II - TV Dingolfing	3:1
SV Lohhof II - SV Memmelsdorf	3:1
TV Dingolfing - SV Memmelsdorf	3:1
TSV Unterhaching - FC Puchheim	3:0 +)
TSV Unterhaching - VG Hof	3:0
FC Puchheim - VG Hof	0:3 +)
SVS Würzburg - TV Großostheim	2:3
SVS Würzburg - VfR Garching	3:2
TV Großostheim - VfR Garching	2:3

## Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (11.12.1982)

TV Dingolfing - ASV Dachau	3:1
TV Dingolfing - FC Puchheim	3:0
ASV Dachau - FC Puchheim	3:0
TB Erlangen - TV Großostheim	3:0
TB Erlangen - TSV Unterhaching	3:2
TV Großostheim - TSV Unterhaching	2:3
SVS Würzburg - VG Hof	0:3
SVS Würzburg - SV Lohhof II	0:3
VG Hof - SV Lohhof II	0:3

Sonntag, 12.12.1982: 11.00 Uhr

TSV/TB München - VfR Garching	1:3
TSV/TB München - SV Memmelsdorf	0:3
VfR Garching - SV Memmelsdorf	0:3



## Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. SV Lohhof II	30:4	20:0
2. TV Dingolfing	26:13	16:4
3. TB Erlangen	28:15	16:4
4. ASV Dachau	25:12	14:6
5. TSV Unterhaching	25:16	12:8
6. SV Memmelsdorf	21:19	10:10
7. TV Großostheim	19:19	10:10
8. VfR Garching	14:25	6:14
9. VG Hof	12:23	6:14
10. TSV/TB München	12:26	4:16
11. SVS Würzburg	11:28	4:16
12. FC Puchheim	5:28	2:18

+ ) Spielverlust für FC Puchheim



# Landesliga Süd Damen

## Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (20.11.1982)

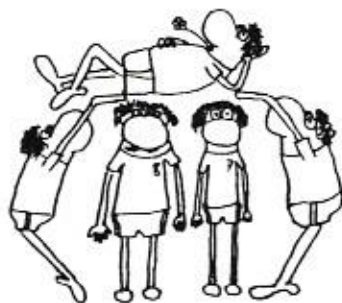
TSV Sonthofen - TSV Solln	2:3
TSV Sonthofen - VSC Donauwörth	3:1
TSV Solln - VSC Donauwörth	1:3
TSV Ottobrunn - TSV Gersthofen	3:0
TSV Ottobrunn - TSV Straubing	3:0
TSV Gersthofen - TSV Straubing	3:0
Post SV München - VfL Buchloe	3:2
Post SV München - TSV Griesbach	3:0
VfL Buchloe - TSV Griesbach	2:3
VC/TV Passau - TG Landshut	3:0
VC/TV Passau - VfR Jettingen	1:3
TG Landshut - VfR Jettingen	0:3

## Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (27.11.1982)

TSV Solln - VSC Donauwörth	2:3
TSV Solln - VC/TV Passau	2:3
VSC Donauwörth - VC/TV Passau	0:3
VfL Buchloe - TSV Gersthofen	3:1
VfL Buchloe - TSV Ottobrunn	1:3
TSV Gersthofen - TSV Ottobrunn	0:3
TSV Sonthofen - Post SV München	0:3
TSV Sonthofen - TG Landshut	3:0
Post SV München - TG Landshut	3:0
TSV Griesbach - TSV Straubing	3:0
TSV Griesbach - VfR Jettingen	1:3
TSV Straubing - VfR Jettingen	0:3

## Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.12.1982)

VSC Donauwörth - TSV Sonthofen	3:0
VSC Donauwörth - TSV Griesbach	3:0
TSV Sonthofen - TSV Griesbach	0:3
TSV Gersthofen - VfR Jettingen	1:3
TSV Gersthofen - TG Landshut	3:0
VfR Jettingen - TG Landshut	3:0
TSV Ottobrunn - TSV Solln	3:0
TSV Ottobrunn - Post SV München	3:1
TSV Solln - Post SV München	3:1 → 1:3!
TSV Straubing - VC/TV Passau	0:3
TSV Straubing - VfL Buchloe	1:3
VC/TV Passau - VfL Buchloe	3:2



## HÄTTEN SIE RICHTIG ENTSCHIEDEN?

### Fortsetzung von S. 11

**Frage:** Der Aufschläger wirft den Ball an, läßt ihn wieder fallen und schlägt den vom Boden hochprellenden Ball direkt zum Gegner. Ist dieser Aufschlag gültig?

**Antwort (siehe Regel 13):** Nein, der Ball ist nach dem Hochwerfen (oder Wegziehen der den Ball haltenden Hand) direkt zum Gegner zu schlagen. Wenn der Ball den Boden berührt hat, ist er erneut anzuwerfen.

**Frage:** Ein Spieler wird im 1. Satz für eine Unsportlichkeit ermahnt. Derselbe Spieler begeht im 2. Satz die gleiche Unsportlichkeit und wird wieder ermahnt. Das gleiche wiederholt sich im 3. Satz. Handelt der Schiedsrichter hier richtig oder hätte er schon längst eine Verwarnung (wann?) aussprechen müssen?

**Antwort (siehe Regel 4, Art 4):** Der Schiedsrichter handelt richtig, denn die Schiedsrichter- und Regelkommission des DVV hat sich in der 19. Auflage des Regelhefts (1980) den internationalen Gepflogenheiten angepaßt. Danach wird eine Ermahnung am Ende des laufenden Satzes gelöscht, wenn eine ernsthaftere weitere Unsportlichkeit, die eine Verwarnung zur Folge hätte, in demselben Satz nicht erfolgt ist.

**Frage:** Ein Spieler rutscht unter der Mittellinie durch und berührt mit der Hand das gegnerische Feld. Seine Füße bleiben jedoch auf der Mittellinie und es wurde bei dieser Aktion auch kein Spieler des Gegners berührt oder behindert. Liegt ein Regelverstoß vor?

**Antwort (siehe Regel 20, Art. 1):** Leider ja, denn ein Spieler darf das Feld des Gegners grundsätzlich nicht berühren, ausgenommen mit den Füßen (unter bestimmten Voraussetzungen).

**Frage:** Ein Spieler berührt nach einer Verteidigungsaktion versehentlich den Netzpfeiler. Der Ball bleibt im Spiel und seine Mannschaft gewinnt anschließend einen Punkt. Ist diese Aktion mit den Regeln zu vereinbaren?

**Antwort (siehe Regel 23, 7.):** Das Berühren des Netzpfeilers oder von dessen Verspannung oder der Spannschleife außerhalb des Netzes ist nicht untersagt, es sei denn, die Berührung geschieht, um einen Vorteil zu erlangen oder um den Gegner zu behindern.

**Frage:** Ein Spieler schmettert einen Ball gegen die Antenne. Diese bricht und der Schiedsrichter entscheidet auf Wiederholung mit der Begründung, daß dann, wenn ein Spieler den Ball gegen die Netzkante schlage und das Netzseil reiße, auch auf Wiederholung zu entscheiden sei. Ist diese Entscheidung richtig?

**Antwort (siehe Regel 23, 11.):** Der Schiedsrichter unterliegt hier einem grundsätzlichen Irrtum. Die Berührung der Antenne durch den Ball ist immer Fehler, die Berührung der Netzkante jedoch nur beim Aufschlag. Im vorliegenden Fall wird die Mannschaft, deren Spieler die Antenne "abgeschossen" hat, durch Verlust des Aufschlagsrechts oder Punktgewinn für den Gegner bestraft. Wichtig ist, daß der Ausrichter Reserveantennen vorrätig hat, sonst kann es für die eigene Mannschaft ein böses Erwachen wegen Unvollständigkeit der Spielanlage (Spielverlust!) geben.

Aus: dvz 9/80

Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TSV Ottobrunn	36: 6	24: 0
2. VfR Jettingen	31:11	20: 4
3. Post SV München	31:13	18: 6
4. TSV Griesbach	25:19	16: 8
5. TSV Gersthofen	24:17	14:10
6. VC/TV Passau	22:22	12:12
7. VSC Donauwörth	22:24	12:12
8. VfL Buchloe	25:28	8:16
9. TSV Sonthofen	17:27	8:16
10. TSV Solln	17:29	8:16
11. TG Landshut	10:33	4:20
12. TSV Straubing	5:36	0:24

## Landesklasse Süd/Ost Damen

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (27.11.1982)

TV Eggenfelden - TSV Deggendorf	0:3
TV Eggenfelden - TSV Grafenau	1:3
TSV Deggendorf - TSV Grafenau	1:3
TSV Endorf - TG Landshut II	3:0
TSV Endorf - TSV Niederwiehbach	3:2
TG Landshut II - TSV Niederwiehbach	1:3
TSV Hohenbrunn - WSV Aschau	3:0
TSV Hohenbrunn - TV Hauzenberg	2:3
WSV Aschau - TV Hauzenberg	3:0

Der Spieltag in Erding (mit TV Dingolfing II und FC Fürstenczell) fiel aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (11.12.1982)

FC Fürstenczell - TSV Grafenau	3:0
FC Fürstenczell - WSV Aschau	2:3
TSV Grafenau - WSV Aschau	1:3
TSV Niederwiehbach - TV Eggenfelden	3:0
TSV Niederwiehbach - TSV Hohenbrunn	0:3
TV Eggenfelden - TSV Hohenbrunn	0:3
TG Landshut II - TSV Erding	0:3
TG Landshut II - TV Hauzenberg	0:3
TSV Erding - TV Hauzenberg	2:3
TSV Deggendorf - TV Dingolfing II.	2:3
TSV Deggendorf - TSV Endorf	3:0
TV Dingolfing II - TSV Endorf	3:1



Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. TV Hauzenberg	27:10	18: 2
2. TSV Hohenbrunn	28: 6	16: 4
3. WSV Aschau	25:11	16: 4
4. TSV Erding	20:11	12: 4
5. TSV Deggendorf	23:17	12: 8
6. TSV Niederviehbach	17:20	10:10
7. TSV Endorf	18:21	8:12
8. TSV Grafenau	17:23	8:12
9. FC Fürstenzell	15:17	6:10
10. TV Dingolfing II	12:19	6:10
11. TV Eggenfelden	8:28	2:18
12. TG Landshut II	3:30	0:20

## Bezirksliga Damen

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (27.11.1982)

DJK Eintracht Patriching - TSV Waldkirchen	3:0
DJK Eintracht Patriching - TV 64 Landshut	3:0
TSV Waldkirchen - TV 64 Landshut	2:3
TSV Vilsbiburg II - TSV Simbach am Inn	2:3
TSV Vilsbiburg II - DJK/FC Tiefenbach	0:3
TSV Simbach am Inn - DJK/FC Tiefenbach	0:3
TV Mellersdorf - TV Dingolfing III	0:3
TV Mellersdorf - TSV Griesbach II	3:0
TV Dingolfing III - TSV Griesbach II	1:3

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (11.12.1982)

DJK Eintracht Patriching - TSV Simbach am Inn	3:0
DJK Eintracht Patriching - TV Mellersdorf	3:0
TSV Simbach am Inn - TV Mellersdorf	3:0
TSV Waldkirchen - TV Dingolfing III	3:1
TSV Waldkirchen - TSV Vilsbiburg II	3:0
TV Dingolfing III - TSV Vilsbiburg II	3:1
DJK/FC Tiefenbach - TSV Griesbach II	3:0
DJK/FC Tiefenbach - TV 64 Landshut	3:0
TSV Griesbach II - TV 64 Landshut	0:3



Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. DJK Eintracht Patriching	24: 0	16: 0
2. DJK/FC Tiefenbach	19: 7	12: 4
3. TV 64 Landshut	18:12	12: 4
4. TSV Waldkirchen	17:12	10: 6
5. TSV Simbach am Inn	14:16	8: 8
6. TV Dingolfing III	14:17	6:10
7. TV Mellersdorf	10:20	4:12
8. TSV Vilsbiburg II	8:23	2:14
9. TSV Griesbach II	5:22	2:14

## Bezirksklasse Süd/West Damen

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (27.11.1982)

TSV Niederviehbach II - ETSV 09 Landshut	0:3
TSV Niederviehbach II - VG Geiselhöring	0:3
ETSV 09 Landshut - VG Geiselhöring	1:3
SpVgg 62 Straubing - DJK Leiblfling	3:0
SpVgg 62 Straubing - TuS Pfarrkirchen	2:3
DJK Leiblfling - TuS Pfarrkirchen	0:3
TSV Mainburg - TSV Vilsbiburg III	0:3
TSV Mainburg - TSV Straubing II	1:3
TSV Vilsbiburg III - TSV Straubing II	3:0

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (11.12.1982)

TSV Vilsbiburg III - ETSV 09 Landshut	3:1
TSV Vilsbiburg III - TuS Pfarrkirchen	3:0
ETSV 09 Landshut - TuS Pfarrkirchen	3:2
SpVgg 62 Straubing - TSV Straubing II	3:0 +)
SpVgg 62 Straubing - TSV Niederviehbach II	3:0
TSV Straubing II - TSV Niederviehbach II	0:3 +)
VG Geiselhöring - DJK Leiblfling	3:0
VG Geiselhöring - TSV Mainburg	3:1
DJK Leiblfling - TSV Mainburg	2:3



+ ) Spielverlust für TSV Straubing II

Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. SpVgg 62 Straubing	21: 8	12: 4
2. TuS Pfarrkirchen	20: 8	12: 4
3. TSV Vilsbiburg III	19: 8	12: 4
4. VG Geiselhöring	18:10	12: 4
5. ETSV 09 Landshut	18:14	8: 8
6. DJK Leiblfling	12:18	6:10
7. TSV Mainburg	8:21	4:12
8. TSV Straubing II	6:19	4:12
9. TSV Niederviehbach II	5:21	2:14

# Bezirksklasse Nord/Ost Damen

## Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (27.11.1982)

DJK Straßkirchen - SV Aicha vorm Wald	1:3
DJK Straßkirchen - SV Neukirchen vorm Wald	1:3
SV Aicha vorm Wald - SV Neukirchen vorm Wald	0:3
TSV Obernzell - SG Saldenburg II	0:3
TSV Obernzell - TSV Schönberg	1:3
SG Saldenburg II - TSV Schönberg	3:1
ASV-DJK Stubenberg - SG Saldenburg I	3:0
AGV-DJK Stubenberg - DJK Eintracht Patriching II	3:0
SG Saldenburg I - DJK Eintracht Patriching II	3:2

## Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (11.12.1982)

SG Saldenburg I - SV Aicha vorm Wald	1:3
SG Saldenburg I - TSV Schönberg	2:3
SV Aicha vorm Wald - TSV Schönberg	0:3
DJK Straßkirchen - TSV Obernzell	3:1
DJK Straßkirchen - DJK Eintracht Patriching II	2:3
TSV Obernzell - DJK Eintracht Patriching II	1:3
SV Neukirchen vorm Wald - ASV-DJK Stubenberg	1:3
SV Neukirchen vorm Wald - SG Saldenburg II	1:3
ASV-DJK Stubenberg - SG Saldenburg II	0:3



## Die aktuelle Tabelle: (18.12.1982)

1. SG Saldenburg II	24: 5	16: 0
2. ASV-DJK Stubenberg	21: 4	14: 2
3. TSV Schönberg	19:10	12: 4
4. SV Neukirchen vorm Wald	16:13	8: 8
5. SG Saldenburg I	16:16	8: 8
6. SV Aicha vorm Wald	12:16	8: 8
7. DJK Eintracht Patriching II	11:21	4:12
8. DJK Straßkirchen	8:22	2:14
9. TSV Obernzell	4:24	0:16

## Der Witz des Monats:

"Wehret den Anfängen!" donnert der Pfarrer von der Kanzel.  
 "Ich warne euch vor den winzigsten Fehltritt! Ich warne  
 euch sogar vor der ersten Zigarette! Diese zieht alle  
 Laster nach sich: das erste Gläschen Schnaps, bald darauf  
 die erste Sünde mit einem Weib!"

Zwischenruf: "Und wo kriegt man diese tollen Zigaretten?"

# A-Jgd. Bezirksliga W.

## Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (21.11.1982)

TSV Griesbach - TSV Simbach am Inn	0:3
TSV Griesbach - TSV Deggendorf	0:3
TSV Simbach am Inn - TSV Deggendorf	0:3

## Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (05.12.1982)

TSV Plattling - TSV Deggendorf	1:3
TSV Plattling - TSV Grafenau	3:0
TSV Deggendorf - TSV Grafenau	3:0

## Die Ergebnisse des 6. (und letzten) Spieltages: (19.12.1982)

TSV Simbach am Inn - TSV Plattling	3:2
TSV Simbach am Inn - TSV Grafenau	3:0
TSV Griesbach - TSV Plattling	0:3
TSV Griesbach - TSV Grafenau	0:3

## Die Abschlusstabelle: (19.12.1982)

1. TSV Deggendorf	24: 4	16: 0
2. TSV Simbach am Inn	18:12	10: 6
3. TSV Plattling	18:13	10: 6
4. TSV Grafenau	10:19	4:12
5. TSV Griesbach	2:24	0:16

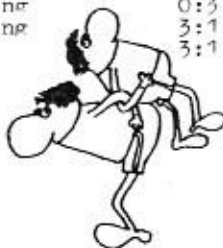
# B-Jgd. Bezirksliga S/WL W.

## Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (21.11.1982)

TSV Simbach am Inn - ASV-DJK Stubenberg	0:3
TSV Simbach am Inn - TG Landshut	2:3
ASV-DJK Stubenberg - TG Landshut	3:1
TV Eggenfelden - TV Dingolfing	2:3
TV Eggenfelden - TSV Straubing	3:2
TV Dingolfing - TSV Straubing	3:1

## Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (05.12.1982)

TSV Vilsbiburg - TG Landshut	3:0
TSV Vilsbiburg - TV Eggenfelden	3:1
TG Landshut - TV Eggenfelden	0:3
ASV-DJK Stubenberg - TV Dingolfing	0:3
ASV-DJK Stubenberg - TSV Straubing	3:1
TV Dingolfing - TSV Straubing	3:1



Die Ergebnisse des 7. (und letzten) Spieltages: (19.12.1982)

TSV Vilshiburg - TSV Straubing	1:3
TSV Vilshiburg - TSV Simbach am Inn	2:3
TSV Straubing - TSV Simbach am Inn	3:0
TV Dingolfing - TG Landshut	3:0
TV Dingolfing - ASV-DJK Stubenberg	3:0
TG Landshut - ASV-DJK Stubenberg	0:3

Die Abschlusstabelle: (19.12.1982)

1. TV Dingolfing	36: 6	24: 0
2. ASV-DJK Stubenberg	27:15	16: 8
3. TSV Straubing	28:21	14:10
4. TV Eggenfelden	23:22	12:12
5. TSV Vilshiburg	17:27	8:16
6. TG Landshut	17:29	8:16
7. TSV Simbach am Inn	7:35	2:22

# B-Jgd. Bezirksliga N/O u.

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (21.11.1982)

FC Fürstenzell - TSV Griesbach	3:0
FC Fürstenzell - DJK/FC Tiefenbach	2:3
TSV Griesbach - DJK/FC Tiefenbach	0:3
TV Hauzenberg - FC Ruderting	3:2
TV Hauzenberg - VC/TV Passau I	3:2
FC Ruderting - VC/TV Passau I	3:2

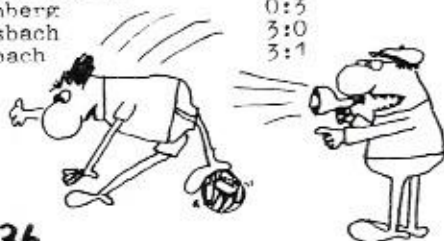


Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (05.12.1982)

FC Fürstenzell - VC/TV Passau I	3:0
FC Fürstenzell - DJK/FC Tiefenbach	1:3
VC/TV Passau I - DJK/FC Tiefenbach	1:3
VC/TV Passau II - FC Ruderting	1:3
VC/TV Passau II - TSV Griesbach	2:3
FC Ruderting - TSV Griesbach	3:0

Die Ergebnisse des 7. (und letzten) Spieltages: (19.12.1982)

FC Ruderting - DJK/FC Tiefenbach	0:3
FC Ruderting - VC/TV Passau II	3:0
DJK/FC Tiefenbach - VC/TV Passau II	3:2
VC/TV Passau I - TV Hauzenberg	0:3
VC/TV Passau I - TSV Griesbach	3:0
TV Hauzenberg - TSV Griesbach	3:1



### Die Abschlußtabelle: (19.12.1982)

1. DJK/FC Tiefenbach	36: 8	24: 0
2. FC Fürstzell	32: 9	18: 6
3. TV Hauzenberg	22:23	14:10
4. FC Ruderting	23:25	12:12
5. VC/TV Passau I	22:25	10:14
6. VC/TV Passau II	14:33	4:20
7. TSV Griesbach	9:35	2:22

## C-Jgd. Bezirksliga u.

### Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (21.11.1982)

TSV Deggendorf - TSV Straubing	0:3
TSV Deggendorf - TV Dingolfing	1:3
TSV Straubing - TV Dingolfing	3:0
TSV Niederviehbach - TSV Vilsbiburg	0:3
TSV Niederviehbach - VC/TV Passau	0:3
TSV Vilsbiburg - VC/TV Passau	3:1

### Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (05.12.1982)

TSV Straubing - TSV Deggendorf	3:1
TSV Straubing - TSV Vilsbiburg	3:1
TSV Deggendorf - TSV Vilsbiburg	0:3
TG Landshut - TSV Niederviehbach	3:0
TG Landshut - TV Dingolfing	3:0
TSV Niederviehbach - TV Dingolfing	0:3



### Die Ergebnisse des 7. (und letzten) Spieltages: (19.12.1982)

TSV Vilsbiburg - TG Landshut	3:1
TSV Vilsbiburg - TV Dingolfing	3:1
TG Landshut - TV Dingolfing	3:1
VC/TV Passau - TSV Straubing	0:3
VC/TV Passau - TSV Niederviehbach	3:0
TSV Straubing - TSV Niederviehbach	3:0

### Die Abschlußtabelle: (19.12.1982)

1. TSV Straubing	35: 8	22: 2
2. TG Landshut	32:12	20: 4
3. TSV Vilsbiburg	27:18	16: 8
4. TV Dingolfing	23:19	14:10
5. VC/TV Passau	16:27	6:18
6. TSV Deggendorf	14:27	6:18
7. TSV Niederviehbach	0:36	0:24

# Ö-Jgd. Bezirksliga W.

## Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (28.11.1982)

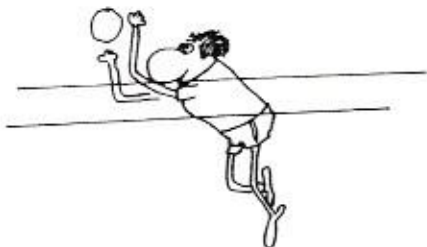
VC/TV Passau - TSV Straubing	0:3
VC/TV Passau - TV Dingolfing	3:0
TSV Straubing - TV Dingolfing	3:0

## Die Ergebnisse des 4. (und letzten) Spieltages: (12.12.1982)

TSV Straubing - TV Dingolfing	3:0
TSV Straubing - TG Landsbut	3:0
TV Dingolfing - TG Landsbut	0:3

## Die Abschlusstabellen: (18.12.1982)

1. TG Landsbut	254:105	15: 3	10: 2
2. TSV Straubing	253:145	15: 3	10: 2
3. VC/TV Passau		6:13	4: 9
4. TV Dingolfing		4:12	0:12



Fortsetzung von S.7

nicht. Jedenfalls wartet er dann so lange, bis selbiges verdoppelt wird. Ist dies nun Absicht, fragen wir uns? Wir wissen es nicht, haben aber einen Vorschlag zu machen:

Besagter Verein hält sich (meistens) an die Spielordnung und erspart sich so ca. 1000 Mark pro Saison. Davon erhält unser Finanzminister eine christliche Spende von - sagen wir - 500 Mark. Die kann unser Verein außerdem noch von der Steuer absetzen. Zusammen ergibt das eine Ersparnis von ca. 700 Mark pro Saison. Unser Finanzminister verspricht dann, als Staffelleiter sofort aufzuhören und dieses Amt einem Analphabeten zu übertragen. Und unser Bezirksvorsitzender verspricht wider besseres Wissen, den Glauben an das Gute im Menschen dennoch aufrecht zu erhalten, und alle sind zufrieden.

ge

# Kreispokal Herren 1982/83

Tag: Sonntag, 19.12.1982

Ort: Zwiesel (Dreifachturnhalle der Realschule)

Beginn: 10.00 Uhr

Gespielt wurde auf 2 Gewinnsätze und im KO-System. Folgende Mannschaften meldeten sich zu diesem Pokalturnier an:

DJK Eintracht Patriching II, DJK Eintracht Patriching III, TG Vilshofen II, TV Dingolfing III, TSV Massing, SG Saldenburg II, Post SV Landshut, TuS Pfarrkirchen, DJK Esing, TV Osterhofen, TV Zwiesel, VG Geiselhöring, TV Landau II, FC Rinchnach.

VG Geiselhöring trat nicht zum Kreispokal an!

## Vorrunde:

DJK Eintracht Patriching II - SG Saldenburg II	2:0
FC Rinchnach - TV Osterhofen	1:2
TV Dingolfing III - TV Zwiesel	1:2
TSV Massing - TG Vilshofen II	0:2
DJK Eintracht Patriching III - Post SV Landshut	0:2

Freilose erhielten: TuS Pfarrkirchen, DJK Esing, TV Landau II

## Viertelfinale:

TuS Pfarrkirchen - DJK Esing	2:0
TV Landau II - DJK Eintracht Patriching II	0:2
TV Osterhofen - TV Zwiesel	0:2
TG Vilshofen II - Post SV Landshut	2:1

## Halbfinale:

TuS Pfarrkirchen - DJK Eintracht Patriching II	2:0
TV Zwiesel - TG Vilshofen II	2:0

## Spiel um Platz 3:

TG Vilshofen II - DJK Eintracht Patriching II (Kamoflos) 0:2

## Endspiel:

TuS Pfarrkirchen - TV Zwiesel	2:0
-------------------------------	-----

# Kreispokalsieger: TuS Pfarrkirchen

Damit haben sich der TuS Pfarrkirchen und TV Zwiesel für den Bezirkspokal qualifiziert.

Dem TV Zwiesel ist für die Ausrichtung dieses Turnieres zu danken.

# Vobi

fragt:

Vobi: Was halten Sie vom Modell Lohhof?

Ndb: Fragen Sie mich das in meiner Eigenschaft als Funktionär oder bloß als Mensch?

Vobi: Bloß als Mensch (BaM)

BaM: Also, Modell ist vielleicht nicht das richtige Wort, eher Model

Vobi: Sie meinen den Niemczyk?

BaM: Unsinn. Ich meine das Hin- und Herlaufen, ohne vorwärtszukommen

Vobi: Aber die bisherigen Erfolge ...

BaM: Sehen Sie, das ist so: Zuerst war die ganze Sache als Mittel zur Völkerverständigung gedacht: ein paar Deutsche, ein paar Amerikanerinnen, eine Polin, ein Pole und - als besonderer Gag - eine Lohhoferin.

Vobi: Ein gelungenes Experiment

BaM: Am Anfang schon. Dann kam der Knall. Die Silvia floh über Nacht nach Augsburg. Sie hatte wohl das ewige Weinen beim Training satt, und Heiraten ist außerdem kurzweiliger.

Vobi: Pech. Aber vor den Erfolg setzen die Götter die Tränen.

BaM: Aber nicht so oft. Dann kam die Pleite bei der WM. Drei Lohhoferinnen aus der Stammsechse nahmen einheimische Dopingmittel und - brauchten nicht mehr zu spielen.

Vobi: Pech!

BaM: Es kam noch dicker. Regina und Danute verletzten sich, man kennt ja die Gefährlichkeit des Volleyballsports.

Vobi: Pech!

BaM: Die Marion wollte unter diesen Umständen nicht mehr spielen und kam prompt in andere Umstände.

Vobi: Pech!

BaM: Nur intell gent, sagen manche. Jetzt mußte was geschehen. Ersatz mußte her. Die Greenhorns aus Fürth und Landslut sollten nachwachsen. Sabine sagte zu - und sitzt seitdem. Susanne sagte ab, es geht ihr gut.

Vobi: Pech!

BaM: Zurück zu den Anfängen heißt jetzt wieder die Devise. Völkerverständigung bringt's. Judy aus Kanada soll ein bißchen aus-helfen.

Vobi: Pech!

BaM: Wie bitte?

Vobi: Na, ja, der Andrzej hofft, daß damit sein "Personalnotstand einigermaßen gelindert" sei.

BaM: So ein Glück!

Vobi: Pech! Wenn ich noch rechnen kann: D r e i Spielerinnen nicht einsatzfähig, dafür e i n e Aushilfe. Ein überzeugender Ab-bau des Personalnotstandes.

BaM: Die Judy braucht man doch nur, damit nach dem Rücktritt von Ma-nager Zeitler (Silvia zeigt Wirkung) wieder Gleichstand herrscht. Dessen berufliche Überlastung (hat er selbst gesagt, bitte) zeigt jedem deutlich, daß in Lohhof keine Mißstände herrschen, wie die Silvia und die anderen Mißgünstigen immer schreiben.

Vobi: Das glaube ich nicht.

BaM: Ich auch nicht. Aber die Verleumdungen haben die 1.Mannschaft "persönlich (komplett, sozusagen einstimmig) sehr getroffen" (dvz 12/82 S.47). Jeder hat es nun schwarz aus weiß: In Lohhof herrschen keine Mißstände, klar?

Euer Vobi

# Möbel-Stadt



# Emslander

Landshut ● Siemensstr. 9 ● Tel. (08 71) 7 10 95/96

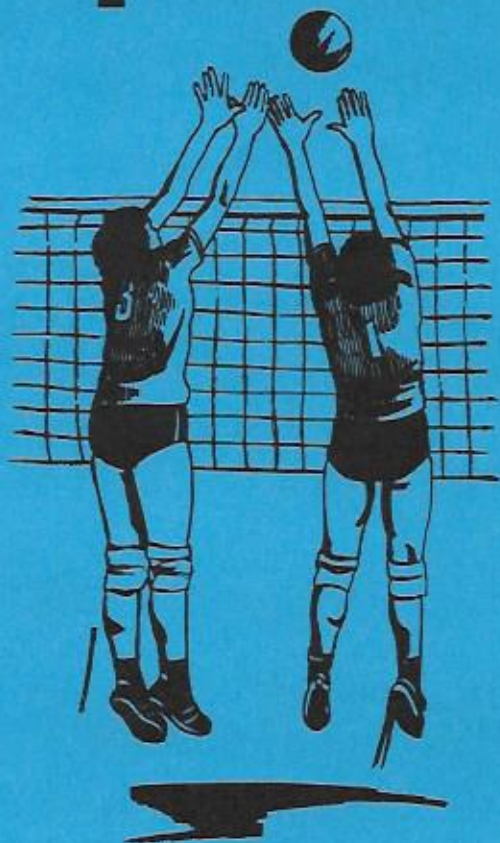
... mit weniger Auswahl sollten Sie nicht zufrieden sein

## IMPRESSUM

VOLLEYBALL NIEDERBAYERN

- Herausgeber: Bayerischer Volleyball Verband e.V.  
Bezirk Niederbayern
- Redaktion: Kurt Gebert  
Liegkitzer Str. 33  
83 Landshut Tel.: 0871/53411
- Ergebnisse und Werbung: Roland Senft  
Moosstr. 11  
83 Ergolding Tel.: 0871/76694
- Grafik: Claus Gebert, Heinz Senft
- Herstellung und Vertrieb: Kurt Gebert, Roland Senft
- Jeder Beitrag gibt die Meinung des Verfassers wieder. VOLLEYBALL NIEDERBAYERN erscheint zehnmal im Jahr. Abonnements umfassen jeweils die Monate Okt. bis Sept. Fotos können nur als SW - Positive oder gerastert veröffentlicht werden.
- Bankverbindung: Bayer. Volleyball Verband, Bezirk Niederbayern Kto.Nr. 50253, Raiffeisenbank Ergolding

# Wir sind jederzeit anspielbereit.



Volleyball ist ein schnelles Spiel. Da heißt es schnell reagieren und den Überblick nicht verlieren. Zum richtigen Zeitpunkt abspielen und das Team einsetzen, das kann spielentscheidend sein.

Setzen Sie auf das Team der Geldberater bei uns, immer wenn's um Geld geht.

Sie reagieren schnell, behalten in jeder Phase den Überblick und sind jederzeit anspielbereit.

wenn's um Geld geht  
**Sparkasse**

